

# Kuschelsocken für Neugeborene

Aktion einer Frauengruppe, die sich unter dem Dach der Diakonie trifft

**Apolda.** Eine schöne wie nützliche Idee wurde im Diakoniewerk Apolda umgesetzt: Handarbeiten für die Jüngsten. In einem Schreiben dazu heißt es: Engagierte Teilnehmerinnen des Projektes „femclub – Frauen unter sich“ der Diakoniewerk Apolda gGmbH trafen sich seit dem Sommer regelmäßig in der Karlsquelle in Apolda. Zweck der Zusammenkünfte war es, flauschige Babydecken und Kindersocken für die Kinderstation des Apoldaer Robert-Koch-Krankenhauses zu häkeln und zu stricken.

Die Handarbeiten seien kurz vorm Jahreswechsel an die Kinderkrankenschwester Ellen Krell übergeben worden, heißt es. Sie habe

sich ebenso wie die Eltern der neuen Erdenbürger sehr über die Geschenke gefreut und sich an die selbst gestrickten Kraken und Raupen erinnert, die arabische und afghanische Frauen im Rahmen eines kreativen Workshops vor zwei Jahren für die Kinderstation gehäkelt

hatten. Immer wieder engagieren sich Bürger oder Interessengruppen für Belange der Kinderklinik. Zudem ist für die Einrichtung der Förderverein um Stefan Zimmermann eine wichtige Stütze, wenn es um zusätzliche Anschaffungen geht. *red*



**Socken und Decken wurden bei der Diakonie Apolda für Kinder in der Kinderklinik angefertigt.**

ELISABETH HEROLD